„Lobt ihn mit dem Schall der Posaune!
Lobt ihn mit Saitenspiel und Flöte!
Lobt ihn mit klingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!"
aus Psalm 150

†

Gedenket des am 20. September 1968 verstorbenen

Orgelbaumeister

Bernhard Stockmann

Der Verewigte wurde am 16. April 1902 in Werl geboren. Als Sohn und Neffe der Gebr. Theodor und Bernhard Stockmann setzte er das von ihnen gegründete Orgelbauunternehmen mit seinen Brüdern in zweiter Generation fort. Der Tradition und dem Fortschritt gleichermaßen zugetan, diente er seinem Beruf mit ganzer Liebe und Hingabe. Als tiefgläubiger Christ war er ein treuer Sohn seiner Kirche. Seine Fürsorge galt seinen Kindern und seinem Werk. Seiner Ehefrau Thea geb. Stuckmann folgte er nach 15 Jahren im Tode. Ausgezeichnet durch Güte und Bescheidenheit, hatte er viele Freunde. Glaube, Sitte und Heimat waren ihm ein echter Inbegriff.

Gott möge seine Verdienste in der Glorie des Friedens belohnen!

Die Seele des Heimgegangenen wird dem Gebet der Christgläubigen empfohlen.